

Protokoll Nr. 6/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Montag, dem 9. Dezember 2013, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Frauke Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Gunnar Friedrichsen
GV Christina Nielsen
GV Arne Paulsen
GV Horst Thiesen
GV Lars Voigt

Gäste: 4 Einwohner
Gemeindearbeiter Rainer Clausen

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Matthias Möhrke und
Martin Hurst, Letzterer zugleich als
Protokollführer

Es fehlt: GV Heike Rieckenberg-Möller

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2013 vom 7. November 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die IX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 27. Januar 1997 (Beitrags- und Gebührensatzung)
6. Aktuelles zum Thema MarktTreff
7. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Rudolph begrüßt um 19:30 Uhr die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Insbesondere begrüßt er Matthias Möhrke und Martin Hurst von der Amtsverwaltung Viöl. Er bestellt sodann Martin Hurst zum Protokollführer. Bgm. Rudolph stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Beleuchtung Bäckerweg

Ein Zuhörer bemängelt, dass die Beleuchtung im Bäckerweg zu hell ist. GV Sven Caspersen empfiehlt, hier andere Leuchtmittel einzusetzen.

2.2 Schulwegbeleuchtung

Von Eltern eines schulpflichtigen Kindes wird bemängelt, dass der Schulweg von deren Wohnort in einem Einzelgehöft westlich der Ortslage an der Bundesstraße nicht mit Straßenlaternen ausgeleuchtet ist. Bgm. Rudolph sagt zu, sich um den Sachverhalt zu kümmern.

2.3 Bekanntmachungskasten MarktTreff

Es wird gefragt, ob der Bekanntmachungskasten in Wester-Ohrstedt im Zuge des Baues des MarktTreffs erneuert wird. Bgm. Rudolph erläutert, dass der große Werbepylon, der an der Bundesstraße vor dem MarktTreff errichtet wird, einen neuen Gemeindegastkasten enthalten wird.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2013 vom 7. November 2013

Das Protokoll ist allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangen. Es wird einstimmig genehmigt und sodann vom Bürgermeister unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014

Bgm. Rudolph erteilt dem Amtsangestellten Matthias Möhrke aus der Kämmerei das Wort. Er geht auf die Kernpunkte des Haushalts ein und erläutert diese. Die Haushaltssatzung weist im Ergebnisplan einen Jahresfehlbetrag von 82.700 € aus. Hier von sind allerdings 77.000 € an Abschreibungen enthalten. Der Bau des MarktTreffs und des Kindergartens waren große Kostenpunkte in diesem Jahr. Für 2014 ist für das Jubiläum der Feuerwehr ein Zuschuss zum Fest in Höhe von 2.500 € vorgesehen. Außerdem steigt die Schulverbandsumlage und es ist eine Sanierung des Schwimmbades fällig. Der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung steigt

von 1,00 auf 1,40 €. Von Windparks werden 12.500 € an Kosten für die Erhaltung der gemeindlichen Wege eingenommen.

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B werden auf jeweils 290 % festgelegt, die Gewerbesteuer auf 380 %. Der Stellenplan weist eine Stelle aus.

Nach kurzer Aussprache stellt Bgm. Rudolph die Haushaltssatzung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Haushaltsjahr 2014 zur Abstimmung. Sie wird einstimmig gebilligt und liegt dem **Originalprotokoll als Anlage 1** bei.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die IX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 27. Januar 1997 (Beitrags- und Gebührensatzung)

Die Gebührenkalkulation der Kämmerei ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird vorgeschlagen, die Abwassergebühr 2014 auf 1,40 €/m³ (bisher 1,00 €) anzuheben. Mit der vorhandenen Gebührenrückstellung von rund 6.000 € kann diese Gebühr 2 Jahre stabil gehalten werden. Danach müsste eine kostendeckende Gebühr erhoben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 1 Enthaltung und 9 Ja-Stimmen die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 27. Januar 1997, die dem **Originalprotokoll als Anlage 2** beiliegt.

Zu Pkt. 6 der TO:

Aktuelles zum Thema MarktTreff

Bgm. Rudolph berichtet, dass sich die Bauarbeiten in der Endphase befinden. Der Bäcker wird in dieser Woche einziehen. Es hat sich als richtig erwiesen, einen Eröffnungstermin festzulegen, um den einzelnen Bauarbeiten einen gewissen Zeitdruck zu verschaffen. Zu den Feierlichkeiten am 16. Dezember soll am kommenden Mittwoch, 11. Dezember, im Anschluss an die Baubesprechung noch eine Zusammenkunft mit der Gemeindevertretung und dem Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport sowie allen Interessierten stattfinden.

Die Möbel werden zum Wochenende geliefert. Die Sanitäreinrichtung wird morgen angeliefert und installiert. Das Teppichhaus Nordfriesland wird die Plissees liefern. Die Eröffnung am 16. Dezember wird den regulären Öffnungszeiten folgen, also um 6:30 Uhr sein. Bgm. Rudolph wird dann den ersten Kunden begrüßen.

Der Förderverein Kindergarten wird eine Sammeltonne für Leergutflaschen als Spendemöglichkeit aufstellen. Auch wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Der offizielle Teil der Feierlichkeiten wird um 10:00 Uhr beginnen.

GV Sven Caspersen bemängelt, dass die Bauprotokolle der letzten 3 bis 4 Wochen fehlen. Der Bürgermeister kündigt an, sich umgehend darum zu kümmern.

Die Telekom hatte zunächst einen Anschluss im März 2014 in Aussicht gestellt. Damit hätten die Bank und der Kaufmann nicht eröffnen können. Die EWS-group hat nun beim Telekom-Vorstand interveniert und der Bürgermeister ist zuversichtlich, dass in den nächsten Tagen der Telefonanschluss hergestellt werden wird.

Das nächste Seniorenfrühstück wird bereits im MarktTreff stattfinden. GV Christina Nielsen regt an, eine Kaffeemaschine anzuschaffen, die auch verliehen werden kann. Ines Opitz berichtet, dass die Dekoration bis Montag, 9:00 Uhr, fertig sein soll.

Zu Pkt. 7 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

7.1 Termine

Bgm. Rudolph berichtet über folgende Termine:

- 8.11. Einweihung MarktTreff Schwesing
- 14.11. Abstimmung MarktTreff mit ersten Programmpunkten für 2014
- 17.11. Kranzniederlegung Ehrenmal am Volkstrauertag
- 19.11. Finanzausschusssitzung
- 20.11. Erfahrungsaustausch MarktTreffs im MarktTreff Alte Schule, Schwesing
- 22.11. 80. Geburtstag von Hansine Kersten
- 28.11. Punschstand mit Christian Gennermann abgeholt. Seit 29.11. jeden Freitag Adventspunschen
- 3.12. 80. Geburtstag Elfriede Wacker

7.2 Amtsausschuss Viöl

GV Sven Caspersen berichtet von der vergangenen Amtsausschusssitzung.

- Die ETS hat sich dort vorgestellt.
- Weiterhin wurde der Amtshaushalt beschlossen und
- eine Fortführung des Bachblytenfestivals in Schwesing genehmigt.
- Die Ausgabe von Rattengift durch das Amt wird zum neuen Jahr eingestellt.

7.3 Schulverband Viöl

In der letzten Schulverbandssitzung wurde der Haushalt für 2014 beschlossen. Die Umlage steigt für die Gemeinde Wester-Ohrstedt auf 176.554 €. Hierin sind bereits die Mehrkosten für die Renovierung des Schwimmbades enthalten. Bgm. Rudolph weist darauf hin, dass die Bemessungsgrundlage für die Ermittlung des Umlagesatzes für die einzelnen Gemeinden nunmehr von den tatsächlichen Schülerzahlen abhängt. Für die Renovierung des Schwimmbades gibt die Aktiv-Region keine Zuschüsse. Die Gemeinde Joldelund wurde aus dem Schulverband verabschiedet.

7.4 Arbeitskreis Kultur

GV Gunnar Friedrichsen berichtet, dass der Veranstaltungskalender für 2014 fast fertiggestellt ist. Es fehlen lediglich die Termine des DRK, das in den kommenden Tagen die Jahreshauptversammlung abhält. Dann stehen auch diese Termine zur Verfügung. Der Terminkalender wird an alle Haushalte zusammen mit der nächsten Ausgabe von Amt Viöl *aktuell* und dem Müllplan verteilt.

Ines Opitz berichtet, dass sie eine Kinderferienwoche plant. Sie erbittet hierfür einen Zuschuss durch die Gemeinde Wester-Ohrstedt. Sie wird auch weitere Sponsoren suchen.

Die Gemeindevertretung gibt grundsätzliche Zustimmung für dieses Anliegen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Kinderferienwoche als Veranstaltung der Gemeinde auch dem Versicherungsschutz unterliegt.

7.5 Arbeitskreis Bau und Wege

a) **Bankettensanierung**

GV Harald Barnick teilt mit, dass in Wester-Ohrstedtfeld bei Dupke Rasengittersteine verlegt wurden. Weiterhin ist die Bankette am Weg zum Forellensee kaputtgefahren. Es soll mit den Eigentümern gesprochen werden, um diese Schäden zukünftig zu vermeiden.

An der Ecke Tamsesweg/Clasesweg sollen ebenfalls Rasengittersteine verlegt werden.

b) **Rückbau Gemeindewege**

Es wird erneut besprochen, die Gemeindewege Buschröh, Tottsacker, Parallelweg und Achter de Bahn mit einer Granddecke zu versehen und dann regelmäßig zu grätern. Von der Firma Dohle liegt hierzu ein um 1.000 € verringertes Angebot vor. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

c) **Kindergartenbeirat**

GV Christiana Nielsen berichtet, dass am 28. November die Sitzung des Kindergartenbeirates stattgefunden hat. Hier ist Herr Ingo Hansen, Oster-Ohrstedt, zum Vorsitzenden gewählt worden, Christina Nielsen ist seine Stellvertreterin. Den Kindergarten besuchen derzeit 30 Kinder aus Wester-Ohrstedt, 13 Kinder aus Oster-Ohrstedt und je 1 Kind aus Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt und Treia.

Sie weist darauf hin, dass alle Krippenplätze belegt sind. Das deutet darauf hin, dass nicht am Bedarf vorbei geplant wurde, sondern dass die Nachfrage für die Krippenplätze eindeutig vorhanden ist.

Die Kindergärtnerinnen bitten um den Einbau einer Schalldämmung an der Decke in den alten Räumen des Kindergartens, analog den Räumlichkeiten der neuen Krippengruppe, um hier Schalldämmung und Lärmschutz zu verbessern.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 9 der TO:
Verschiedenes

Bgm. Rudolph verteilt kleine Präsente an die Gemeindevertreter und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bgm. Rudolph schlägt vor, den nachfolgenden TOP 10 „Personal- und Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmt geschlossen für den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Gäste verlassen um 21:15 Uhr den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 10 der TO:
Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit wird wieder zugelassen. – Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph wünscht allen einen guten Nachhauseweg und beendet die Sitzung um 22:00 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Wolfgang Rudolph

Martin Hurst